Valentinsgrüße aus einer fernen Galaxie

Von Sairia

1. Kapitel

Valentins grüße aus einer fernen Galaxie

Es war ein Grauer regnerischer Tag, als Bunny Tsukino auf den weg nach Hause, war. Der Regen passte gut zu ihrer momentanen Stimmung, denn glücklich war die Blonde nicht. Wie sollte sie auch glücklich sein, wenn sie überall verliebte Pärchen sah? Oder so ziemlich jeder um sie herum sich auf den kommenden Tag freuten und es kein anderes Gesprächsthema mehr gab als der Valentinstag, der schon morgen war.

Es war der erste Valentinstag seit langem den Bunny alleine verbringen würde. Vor zwei Monaten hatte sie sich nämlich von Mamoru getrennt. Nachdem sie sich endlich eingestanden hatte, das ihr Herz für jemand anderes schlug, konnte sie nicht länger mit Mamoru zusammen sein.

Leider war aber der Mann, den sie aus vollem Herzen liebte nicht bei ihr...

Sein zu Hause war weit weg, in einer fernen Galaxie...

Also blieb ihr nichts anderes übrig, als den morgigen Tag allein zu verbringen. Zwar hatten Minako und Amy ihr vorgeschlagen das sie sich einen schönen Mädelsabend machen könnten aber darauf hatte Bunny wenig lust.

Seufzend kam sie zu Hause an, schloss die Tür auf und verschwand sofort in ihrem Zimmer und schmiss sich aufs Bett. Sie sah auf ihren Wecker und streckte sich.

Sie hatte noch gute zwei stunden Zeit bevor sie, sich mit ihren Freundinnen bei Amy treffen würde.

Alle wollten selbst gemachte Pralinen machen. Obwohl Bunny wenig Lust dazu hatte, hatte sie dennoch zu gesagt.

Vielleicht würde es auch ganz lustig werden. Doch jetzt würde sie sich erst einmal ausruhen und ein wenig schlafen.

Kaum hatte die Blonde, ihre blauen Augen geschlossen schlief sie auch schon tief und fest.

Bunny wurde erst wieder wach als ihr Telefon klingelte.

Gähnend und streckend rappelte sie sich auf, um noch im halb Schlaf die Treppen runter zu laufen.

„Ja Bunny Tsukino hier?“, fragte sie noch leicht verschlafen.

„BUUNY sag mal hast du vergessen, dass wir uns alle um 16 Uhr bei Amy treffen wollten?“, antworte ihr eine bekannte stimme.

Plötzlich war die Blonde hellwach „Oh nein...ich habe zu lange geschlafen...“ schnell sah sie auf die Uhr und sah, dass sie schon eine halbe Stunde zu spät war.

„Sorry Rei ich komme sofort, bis gleich“, sagte sie schnell und legte auf.

So schnell wie sie konnte zog sie sich um und verschwand auch schon aus dem Haus.

Nach guten 40 Minuten kam sie auch schon vollkommen außer Atem bei Amy an.

Nachdem ihr die Tür geöffnet wurde, trat Bunny erst einmal ein und begrüßte alle, dann entschuldigte sie sich noch einmal.

„Schon ok Bunny ist ja nicht schlimm“, antwortete Minako und lächelte ihre beste Freundin liebevoll an.

Makoto stand auf und sah zu den anderen „Jetzt wo Bunny hier ist, können wir ja endlich anfangen.“

Rei nickte „Ja bevor es noch später wird“, stichelte sie und wollte Bunny ein wenig ärgern. Die Blonde seufzte jedoch nur leise und folgte den anderen in die Küche. Rei blickte die Blondine besorgt an, in den letzten Tagen ist Bunny auf keine Sticheleien eingegangen und egal was sie versuchte, um Bunny auf andere Gedanken zu bringen, es funktionierte nicht. Keiner wusste genau wie sie ihre Prinzessin ein Lächeln aufs Gesicht Zaubern sollten. Keiner der Mädels mochten es ihre Bunny so leiden zu sehen. Aus diesem Grund versuchten sie, über alles mögliche zu quatschen und nicht unbedingt über den Valentinstag, während sie an ihren Pralinen arbeiteten.

„Ach Bunny was machst du den da?“, kam es fragend von Minako.

„Äm....ich...also...“, fing die Blonde an zu stottern und wurde leicht rot.

„Selbst so was einfaches bekommst du nicht hin?“, sagte nun Rei und sah über Bunnys schultern.

„Ach Rei sei doch nicht so gemein wir helfen ihr einfach ein wenig“, kam es von Makoto und schaute sich Bunnys Pralinen an.

Makoto gesellte sich zu Bunny „also Bunny...“, fing Makoto an und half der Blondin.

Die 17-Jährige lächelte und war Makoto für ihre Hilfe sehr dankbar. Nun sahen ihre Pralinen auch

perfekt aus und Spaß hatte sie mittlerweile auch dran gefunden.

Sie beschloss die Pralinen ihren Eltern zu schenken, wenn sie von ihrer Reise wieder zurück waren.

Nachdem sie endlich fertig waren, machten die Mädels es sich auf der Couch bequem und quatschten noch eine weile während sie die Pralinen, die zu viel waren und nicht mehr in die Schachteln der 5 Pasten selbst vernaschten.

Am nächsten Tag war es dann so weit, es war der 14. Februar und somit Valentinstag. Schon am Morgen fühlte Bunny sich einsam...wenn wenigstens ihre Eltern, Luna oder ihr Bruder zu Hause wären dann würde sie sich weniger allein fühlen.

Außerdem war es auch noch Samstag und was sie mit ihrer Zeit anfangen sollte wusste sie nicht.

Die Blonde beschloss erst einmal zu Frühstück und dann ein paar Comics zu Lesen die sie sich von Rei geliehen hatte. Jedoch dauerte es keine 2 Stunden da war sie auch schon mit allen Comics durch.

'Was mach ich denn jetzt?', fragte sie sich, während sie an die Decke starrte.

Zu Rei konnte sie nicht, die war heute nicht zu Hause. Also konnte sie sich auch keine neuen Comics ausleihen.

Makoto war auch nicht zu Hause und Amy und Minako bereiteten bestimmt gerade alles für ihren Mädelsabend vor.

Vielleicht sollte sie doch heute Abend zu Amy gehen?

Seufzend drehte sie sich auf die Seite, blickte auf ihren Nachttisch wo ein Foto stand,

wo ihre Freundinnen die Three Lights und Sie drauf zu sehen waren.

'Wenn du doch nur hier wärst...Seiya..!'

Sie griff nach dem Foto und betrachtete es mit einem traurigen Blick. Sie bereute es ihre Gefühle nicht rechtzeitig erkannt zu haben...

Immer wieder fragte sie sich was wohl geschehen wäre, wenn sie es früher erkannt hätte was sie für

Seiya fühlte...oder besser gesagt, wenn sie es sich viel früher eingestanden hätte...

Wäre er dann hier geblieben?

Hätte er sich von seinen Pflichten abgewandt, um bei ihr zu bleiben?

Hätte er sich überhaupt von seinen Pflichten abwenden können?

Mit ihren Fingerspitzen strich sie leicht über das Bild und wünschte sich nichts sehnlicher als den Tag mit Seiya zu verbringen.

Für einen kurzen Moment schloss sie ihre Augen und stellte sich vor wie es wäre, wenn der Schwarzhaarige jetzt hier bei ihr wäre.

Nach einem kurzen Augenblick öffnete sie ihre Augen, stellte das Bild zurück und setzte sich aufrecht hin. Sie wollte den Tag nicht komplett alleine verbringen, deshalb beschloss sie doch den Abend mit Minako und Amy zu verbringen.

Mit ihrer Uhr kontaktierte sie beide und gab ihnen bescheid. Beide freuten sich sehr das Bunny sich doch noch umentschieden hatte.

"Gibt es noch etwas was ich besorgen soll?"

"Ich hole dich so in ca. 3 Stunden ab, dann können wir gemeinsam einkaufen gehen", sprach Minako voller Vorfreude.

"Ok, dann bis später", antwortete Bunny lächelnd, bevor sie sich von beiden verabschiedete.

Da sie noch genug Zeit hatte, konnte sie noch in Ruhe duschen gehen.

Fertig geduscht und angezogen, lief sie zurück ins Zimmer, setzte sich vorm Spiegel und schaltete das Radio an.

Dort lief gerade ein ihr nur allzu bekanntes Lied das ihr Herz höher schlagen ließ.

Es war Search For Your Love.

Obwohl die drei schon seit einem halben Jahr nicht mehr da waren, wurden noch immer ihre Lieder gespielt.

Mit einem Lächeln auf den Lippen schloss sie die Augen und lauschte dem Lied. Vor allem nahm sie, die stimme von Seiya wahr.

Plötzlich floss eine kleine Träne über ihre Wange.

'Ich vermisse dich...Seiya...'

Langsam öffnete sie ihre Augen, Wichte sich die Träne weg und griff nach der Haarbürste.

Ein weiteres Lied von den Three Lights ging gerade zu Ende, als Bunny mit ihrem zweiten Haarknoten fertig war, sah sie noch einmal in den Spiegel. Ihre Frisur saß wie immer perfekt. Zufrieden wollte sie aufstehen, stockte dann aber und blickte mit geweiteten Augen zum Radio.

'Das kann nicht sein...oder doch? Wie?..!'. Bunny wusste weder was sie denken noch was sie sagen sollte. Ihr Herz fing, wie wild gegen ihren Brustkorb, zu hämmern an...

„Hey Leute ich hoffe, ihr kennt uns noch aber da ihr noch immer fleißig unsere Lieder hört, scheint ihr uns nicht vergessen zu haben. Einige von euch haben sich bestimmt gefragt, ob wir jemals ein Comeback starten würden. Auch wir waren uns nicht sicher, ob wir jemals wieder Musik machen würden. Doch nun sind wir zurück und wollen

euch heute unser neues Lied vorstellen. Dieser Song geht an alle Paare und verliebten da draußen...vor allem aber ist dieser Song an jemand ganz bestimmten gerichtet...

Schätzchen?

Ich hoffe, du hörst das...

Dieses Lied ist vor allem für dich...bald schon werden wir uns wieder sehen und dann werde ich dich niemals mehr allein lassen...ich wünsche dir ein wundervollen Valentinstag und all den anderen natürlich auch."

Und schon wurde das angekündigte Lied gespielt.

Bunny konnte es nicht fassen...es war wirklich Seiya der dort gerade gesprochen hatte...sie konnte es nicht in Worte fassen was sie gerade fühlte. Es war so unwirklich, als würde sie träumen.

'Bist du wirklich wieder da?', fragte sie sich immer wieder, da sie es einfach nicht fassen konnte. Während sie dem Lied lauschte, hatte sie ihre Beine angezogen ihren Kopf auf die Knie gelegt, und ihre Beine mit ihren Armen umschlungen. Ihre Augen waren geschlossen und immer wieder lief eine kleine Träne über ihre Wangen.

Erst als der Song zu Ende war, öffnete sie ihre Augen, Wichte sich die Tränen weg und fing an zu lächeln.

"Ich werde auf dich warten...Seiya", flüsterte sie. Sie wusste, dass es nicht mehr lange dauern bis sie sich wiedersehen würden das konnte sie fühlen und auch das Lied sagte es ihr.